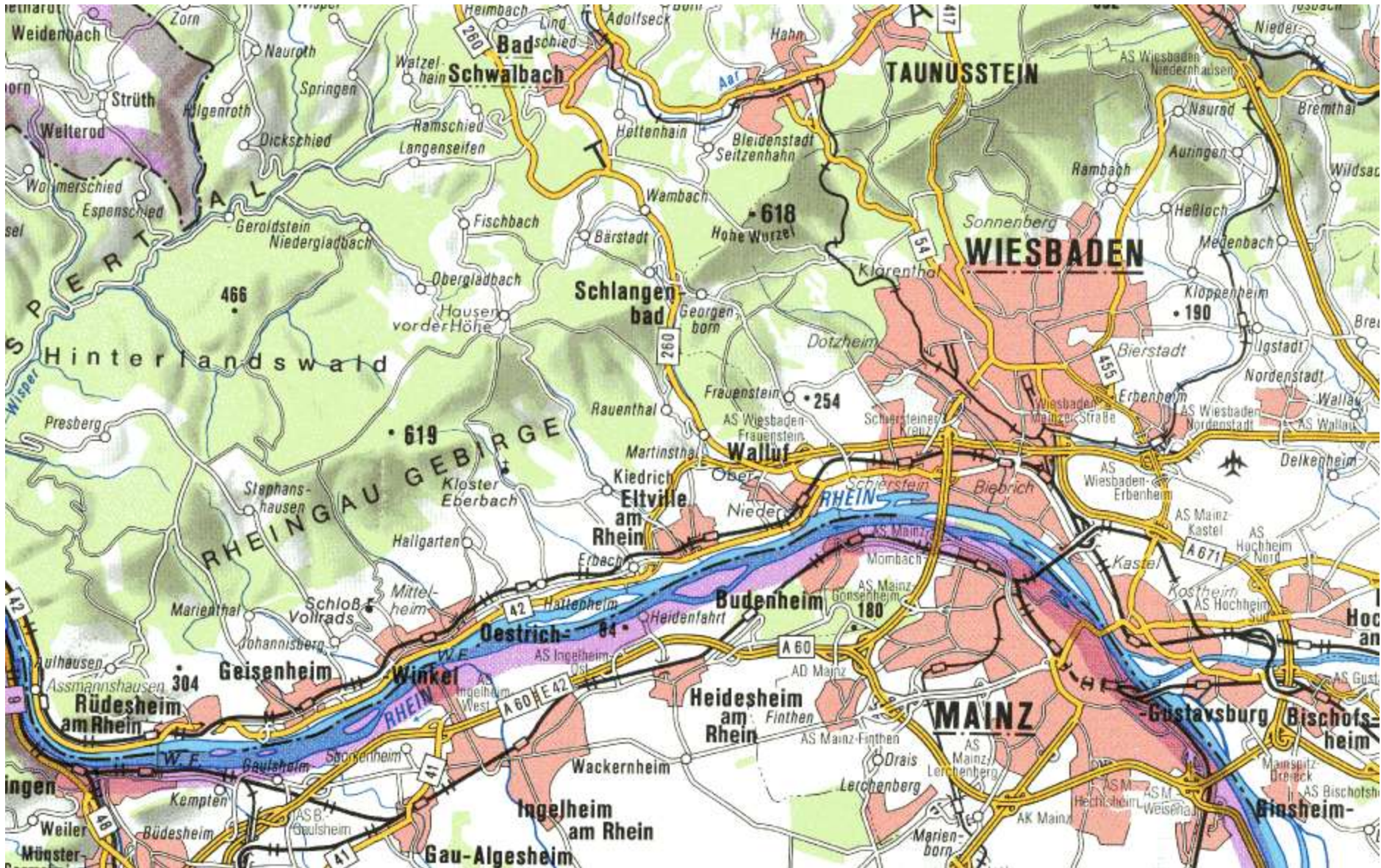


Karte Rheingau mit
Schlangenbad, Walluf, Eltville
und Oestrich-Winkel



Ausgangslage

Wasserverband Oberer Rheingau

(3 Kommunen)

Synergien durch Vergrößerung?

Gutachten: Ja

Wer:

1. Geisenheim
2. Oestrich-Winkel

Grundsatzbeschlüsse:

1. Nein (Geisenheim)
2. Ja (Oestrich-Winkel)

Oestrich-Winkel - Wasserpreis senken
- bessere Versorgung

Lösung:

- GmbH

(Verbandserweiterung hätte steuerliche Nachteile erheblicher Art gebracht).

- Gesellschafter

1. WOB

(„Rumpfgesellschaft“)

2. Oestrich-Winkel

Geschäftsführung

- WOR (Süwag)
- AWOR (Süwag)
- Stadtwerke Oestrich-Winkel durch WOR !

Gründung

- Gesellschaftervertrag
- Konsortialvertrag
- Gestellungsvertrag
(Steuerberater,
Rechtsanwalt,
Sondersitzung Vorstand)
- 2 Jahre harte Arbeit

GmbH „steht“

- 01.01.2009
- Wasserpreise gesenkt
(Synergien greifen)
- Bescheide verbessert
(keine Beschwerden)
- Personal/Beschaffung
gestrafft
- Ausschreibung:
Neue Geschäftsführung
(„Eurawasser“)

Analyse

- Wirtschaftlich wichtig
- Akzeptanz in der Bevölkerung
- Politisch höchst umstritten
- Personalgestellung problematisch
(zurück an Oestrich-Winkel)